

Gemeinde Rábke - Der Bürgermeister -

Fachbereich Haushalt und Finanzen	DRUCKSACHE 175a/2023
Teilbereich Haushalt	
Datum 23.11.2023	

öffentlich nichtöffentlich

		Zutreffendes ankreuzen x		
Beratungsfolge	Sitzungstag	Beschlussvorschlag		
		ja	nein	geändert
Gemeinderat	23.11.2023			

Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Organisationseinheit / Sichtvermerk)

gefertigt: <i>gez. Schrader</i> Schrader	Beteiligt	Der Bürgermeister <i>gez. Angerstein</i> Rainer Angerstein Beschlussausführung am	Org.-Ziff zur Beschlussausführung (Handzeichen)
--	-----------	--	--

Tagesordnungspunkt:

Haushaltssicherungsbericht 2023 zum Haushaltsplan 2024 und Haushaltssicherungskonzept 2024

Beschlussvorschlag:

Der Haushaltssicherungsbericht 2023 zum Haushaltsplan 2024 und das Haushaltssicherungskonzept 2024 der Gemeinde Rábke werden in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen

siehe Anlage

Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Rábke 2024

Nach § 110 Abs. 8 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) i.V.m. dem Runderlass des Nieders. Ministeriums für Inneres und Sport vom 17.09.2019

Ausgangslage, Ursachen der Fehlentwicklungen, Maßnahmen zur Beseitigung

Bis einschließlich des Haushaltsjahres 2005 war die Haushaltslage der Gemeinde Rábke als gut zu beurteilen. Die Haushalte waren ausgeglichen und Kredite für Investitionen und – förderungsmaßnahmen brauchten nicht aufgenommen zu werden. Erstmals im Haushaltsplan 2005 wurde eine Kreditaufnahme veranschlagt, die jedoch nicht realisiert wurde. Lediglich ein Teilbetrag wurde als Haushaltseinnahmerest erst in das Haushaltsjahr 2006 und weiter in das Haushaltsjahr 2007 übertragen. Am 14.06.2007 – bis dahin war die Gemeinde Rábke schuldenfrei – wurde dann zum Ausgleich des Fehlbetrages des Vermögenshaushalts aus der Jahresrechnung 2006 ein Darlehn in Höhe von 86.956,05 € aufgenommen (für Tiefbauarbeiten an der Breiten Straße im Haushaltsjahr 2006).

Weiterhin wurde in 2016 ein Darlehn in Höhe von 500.000 €, in 2017 in Höhe von 350.000 € und in 2018 in Höhe von 1.000.000 € aufgenommen, vornehmlich für die Erschließung des Neubaugebietes „Am Bischofsberg“. Aus der in 2019 veranschlagten Kreditaufnahme in Höhe von 158.000 € wurde als Haushaltseinnahmerest nach 2020 übertragen, in 2020 wurde hieraus ein Darlehn in Höhe von 131.400 € für die weiteren Erschließungsmaßnahmen des Neubaugebietes „Am Bischofsberg“ Abschnitt 1-3 aufgenommen. In 2021 waren Kreditaufnahmen in Höhe von 995.100 € vornehmlich für den Ankauf von Bauland des Neubaugebietes „Am Bischofsberg Abschnitt 4-5“ und den Endausbau „Am Bischofsberg Abschnitt 1-3“ veranschlagt. Die Maßnahmen wurden in 2021 nicht umgesetzt, der Kreditbetrag wurde als Haushaltseinnahmerest nach 2022 übertragen und wurde in Höhe von 634.000 € in Anspruch genommen.

Bei Umstellung auf die Doppik zum 01.01.2009 wurde aus den kameralen Haushalten ein Fehlbetrag von 6.407,00 € in die 1. Eröffnungsbilanz übernommen, der mit dem Überschuss aus dem Jahresergebnis 2009 bereits wieder ausgeglichen werden konnte. In den darauffolgenden Jahren war es nicht mehr möglich, ein Haushaltsjahr mit einem Überschuss abzuschließen. Obwohl der eingeschlagene stringente Haushaltskonsolidierungskurs fortgesetzt wird, gelingt es im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum nicht, den Haushalt auszugleichen bzw. einen Überschuss auszuweisen.

Konsolidierungsmaßnahmen:

Durch die geplante Erweiterung des Jugend- und Gästehauses wird das derzeitige Gemeindebüro nicht mehr benötigt und soll veräußert werden. Es wird ein Verkaufserlös erwartet, der über dem Buchwert des Gebäudes und Grundstück liegt.

Weiterhin plant die Gemeinde Rábke einen Trecker zu verkaufen, dessen Unterhaltung aufgrund des Alters und immer höher werdenden Reparaturkosten nicht mehr wirtschaftlich wäre. Es wird ein Veräußerungserlös in Höhe von 1.000 € erwartet.

Darüber hinaus werden seitens der Gemeinde Rábke keine weiteren Möglichkeiten und Maßnahmen gesehen, den Haushalt aus eigener Kraft zu konsolidieren.

Übersicht Haushaltssicherungskonzept

Gesamtübersicht über die vorgesehenen Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzepts und ihre Auswirkungen auf das Gesamtergebnis:

Finanzielle Auswirkungen (in EUR)												
Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Buchungsstelle (Produkt/Konto)	Umsetzungszeitpunkt	Umsetzung	Bezugsgröße ¹⁾ — EUR—	Haushalt sjahr	Planjahr + 1	Planjahr + 2	Planjahr + 3	Planjahr + 4 ²⁾	Planjahr + 5 ²⁾	Gesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I.	Erträge/ Einzahlungen											
1	Verkauf Gemeindebüro	1122/5311000	2024	durch Kaufvertrag								
2	Verkauf Trecker	5411/5312100	2024	durch Kaufvertrag	1.000	1.000						
	Gesamt				1.000							
II.	Aufwendungen/ Auszahlungen											
	Gesamt					1.000						
Gesamtergebnis ohne die im Haushaltsplan zu veranschlagenden Haushaltssicherungsmaßnahmen												
Gesamtergebnis mit den im Haushaltsplan zu veranschlagenden Haushaltssicherungsmaßnahmen												
						-244.700						—
						-243.700						—

1) Bezugsgröße ist der bisher vorgesehene Haushaltsansatz; weicht der Haushaltsansatz erheblich vom Rechnungsergebnis ab, kann als Bezugsgröße das Ergebnis der Jahresrechnung des Vorjahres verwendet werden.

2) Die Angaben sind erforderlich, wenn über das Haushaltssicherungskonzept der Abbau von Fehlbeträgen aus Vorjahren gem. § 24 Abs. 2 KomHKVO sichergestellt wird.

Freiwillige Leistungen Gemeinde Rábke

Zuschussbedarf ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen einschl. ILV;
Überschüsse in (+)

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
	Fachbereich 11 - Zentrale Verwaltung und Brandschutz						
1111	Gemeindeorgane						
	ordentliches Ergebnis	-8.755	-16.200	-16.500	- 16.400	- 16.600	- 16.800
	davon Verfügungsmittel	905	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	davon für Ehrungen, Jubiläen, Kranzsp.	2.212	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	Fachbereich 12 - Wohnen, Bauen und Immobilien						
1122	Gebäude- und Liegenschaftswirtschaft						
	ordentliches Ergebnis	23.995	10.400	14.700	14.700	14.700	14.700
3661	Spielplätze						
	ordentliches Ergebnis	-16.026	-26.100	-23.500	-23.500	-23.500	-23.500
	davon Abschreibungen	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
3662	Jugendgästehäuser						
	ordentliches Ergebnis	-17.308	-29.300	-28.400	-28.300	-28.800	-28.900
	Fachbereich 13 - Soziales, Jugend und Sport						
2811	Heimat- und Kulturpflege						
	ordentliches Ergebnis	-309	-900	-3.900	-3.900	-3.900	-3.900
	darin Transferaufwendungen	225	700	700	700	700	700
3517	Seniorenbetreuung						
	ordentliches Ergebnis	-2.254	-700	-900	-900	-900	-900
3625	Ferienprogramm						
	ordentliches Ergebnis	-50	0	0	0	0	0
	Summe	-20.708	-62.800	-58.500	-58.300	-59.000	-59.300

Übersicht Haushaltssicherungsbericht

B. Stand der Umsetzung der Maßnahmen aus den Haushaltssicherungskonzepten der Haushaltsjahre 2020 bis 2023

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Buchungsstelle (Produkt/Konto)	Vorgesehener Umsetzungszeitpunkt	Umsetzung	Konsolidierungsbeitrag laut Haushaltssicherungskonzept ¹⁾ – EUR –	Erreichter Konsolidierungsbeitrag ²⁾ – EUR –	Gründe (stichpunktartig), warum die Maßnahme nicht durchgeführt wurde oder sich die finanziellen Auswirkungen verändert haben
1	2	3	4	5	6	7	
I.	Erträge / Einzahlungen						
1	Verkauf Erbbaurechte	1122 / 0190003	2017	2019	nicht benannt	1.964,02	Verzögerung durch rechtliche Probleme und (noch) nicht bestehendes Kaufinteresse
2	Verkauf Erbbaurechte	1122 / 0190003	2017	2020	nicht benannt	7.953,45	Verzögerung durch rechtliche Probleme und (noch) nicht bestehendes Kaufinteresse
3	Verkauf Erbbaurechte	1122 / 0190003	2017	2021	nicht benannt	2.118,48	Verzögerung durch rechtliche Probleme und (noch) nicht bestehendes Kaufinteresse
4	Verkauf Erbbaurechte	1122 / 0190003	2017	n.n	nicht benannt		Verzögerung durch rechtliche Probleme und (noch) nicht bestehendes Kaufinteresse, ist sind noch 2 Restgrundstücke verblieben
5	Verkauf Schulstraße 83a (Gemeindebüro)	1122 7 0190003	2019	n.n	nicht benannt		Solange keine adäquate Unterbringungsmöglichkeit des Gemeindebüros geschaffen wurde, kann die Liegenschaft nicht veräußert werden.
6	Erhöhung Ackerpacht	1122 / 3411000	2020	2022	nicht benannt	428,00	

7	Überprüfung der Hundesteuer	6111 / 3032000	2021 / 2022	2022	1.100,00	730,00	in 2021 sollte als vorgeschalteter Schritt geprüft werden, ob alle Hunde in der Gemeinde angemeldet sind. In 2022 erfolgte dann die Erhöhung der Hundesteuer
8	Anhebung Hebesatz Grundsteuer A	6111 / 3011000	2023	2023	1.300,00	1.300,00	
9	Anhebung Hebesatz Grundsteuer B	6111 / 3012000	2023	2023	4.500,00	4.500,00	
10	Anhebung Hebesatz Gewerbesteuer	6111 / 3013000	2023	2023	300,00	300,00	
	Gesamt					19.293,95	
II.	Aufwendungen/ Auszahlungen						
1	Umrüstung Straßenbeleuchtung LED	5452 / 4271001	2020	2020	nicht benannt	285,80	
2	10-prozentige Einsparung in allen FB außer FB 21		2020	2020	2.945,25	59.639,21	Bezugsgröße: ordentl. Aufwendungen i.H.v. 294.524,62
3	Umrüstung Straßenbeleuchtung LED	5452 / 4271001	2021	2021	nicht benannt	94,37	
4	10-prozentige Einsparung in allen FB außer FB 21		2021	2021	2.597,00	21.386,96	Bezugsgröße: ordentl. Aufwendungen i.H.v. 259.700 €
5	Umrüstung Straßenbeleuchtung LED	5452 / 4271001	2022	2022	nicht benannt	499,59	
6	10-prozentige Einsparung in allen FB außer FB 21		2022	2022	3.180,00	126.944,00	Bezugsgröße: ordentl. Aufwendungen i.H.v. 318.000 €,

7	Umrüstung Straßenbeleuchtung LED	5452 / 4271001	2023	2023	6.000,00	steht noch nicht fest	
	Gesamt					208.849,93	

1) Zusammenfassung der laut Haushaltssicherungskonzept durch die jeweilige Maßnahme bis zum Zeitpunkt der Berichterstattung zu erzielenden Teilbeträge.

2) Nachweis der durch die jeweilige Maßnahme im Berichtszeitraum erreichten finanziellen Auswirkungen (Teilbetrag zu Tabelle A Spalte 3 Gesamt).